

Erstes Buch.

Lübeck und Carolath.

Emanuel Geibel (1815-1884)

Genesung

Nach dumpfer Schwüle

Was mir so frisch

Mit unsichtbarem Fittig

Die Stirne rührt,

5 Bist du's endlich

Himmelstochter Genesung?

Leise sinkt's wie Gewölk

Zerrinnender Nebel

10 Mir von den Sinnen;

Klarer, tiefer

Dünkt mich der Himmel,

Der Quellen Wogen

Rührt wie ferne Musik

15 Mein erwachend Ohr,

Und von den Wipfeln

Der schwarzen Tannen

Auf mich hernieder

Dämmern Gedanken.

20

Ach, noch kann ich dich nicht

Fassen, o Muse;

Noch versagst du

Dem irrenden Finger

25 Dein Saitenspiel;

Aber schon spür' ich

In ahnender Seele

Dein tröstlich Nahen,

Im Windesodem

30 Flattert dein Hauch schon;

Und seh' ich fern durch die Stämme

Auf Waldeswiesen

Des Sonnenstrals

Bewegtes Spielen,

35 So ist mir's oft,

Es sei das Wallen

Deines weißen Gewandes.

(118 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/vermged/poem001.html>